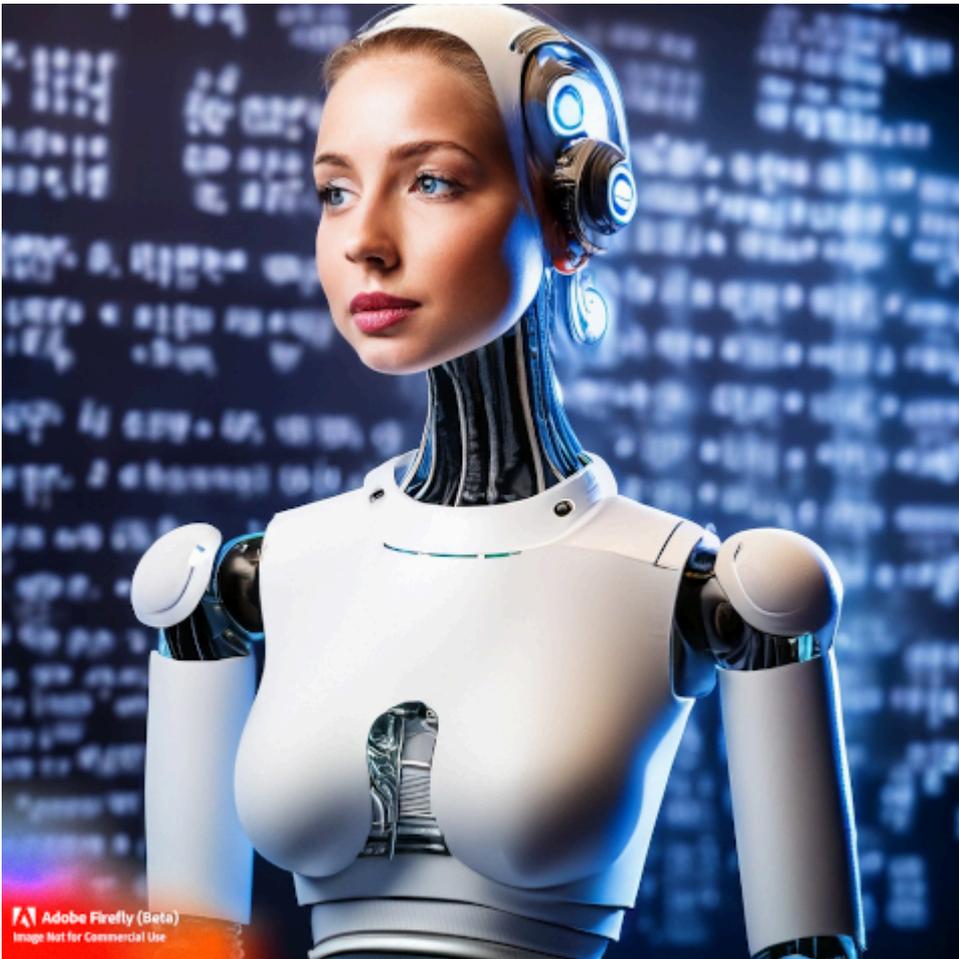


Parameter, Update



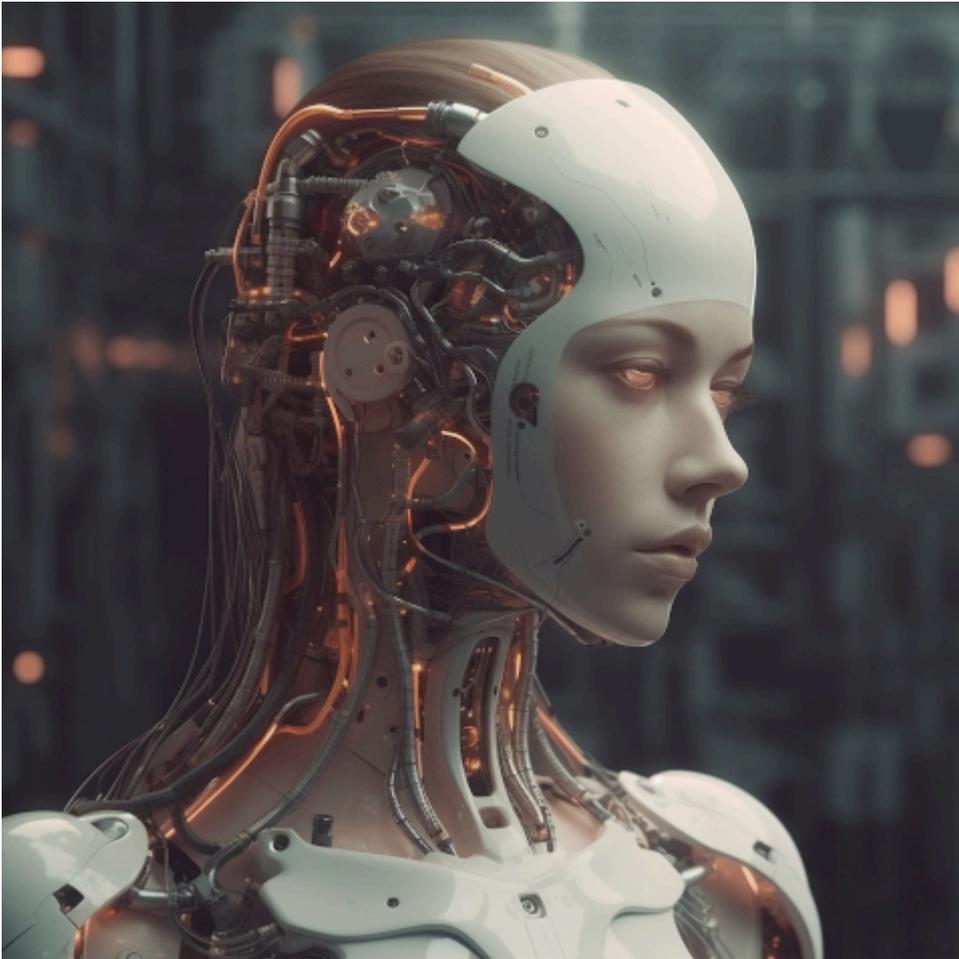


beautiful female roboter thinking about a mathematical problem, background matrix, ultrarealistic (Adobe)

Ich habe mir ein [Heise-Lehrvideo](#) über KI in Adobe Photoshop angesehen. Ich nutze Photoshop nicht, weil ich für Software kein Geld ausbebe, sondern [Gimp](#), was für meinen Bedarf völlig ausreicht – obwohl für Neulinge etwas gewöhnungsbedürftig, was die Usability angeht. (Das Video kann ich empfehlen, trotz der Werbung: Man amüsiert sich, und der *conclusio* stimme ich zu.)

[Firefly.adobe.com](https://firefly.adobe.com) ist im Vergleich mit Midjourney ein paar Monate zurück, wie Jan-Keno Janssen richtig sagt. Das bedeutet, vergleicht man das etwa mit dem Bau von Autos oder der Software, die [deutschen Behörden einsetzen \(wollen\)](#): Jahre oder gar Jahrzehnte.

Der Befehl, den „Roboter“ oben zu erzeugen, hatte ich [vor drei Tagen](#) bei Midjourney/ChatGPT versucht mit weitaus phantasievollerem Ergebnis. Hier ein anderes Beispiel:



beautiful female roboter artificial intelligence thinking about a mathematical problem, background matrix, ultrarealistic (Midjourney)

Adobes eingebaute KI akzeptiert auch keine Namen lebender Personen. Dass der Herr auf dem Bild nicht ich ist, trotz des eindeutigen Befehls, liegt also nicht an meiner mangelnden Prominenz oder daran, dass keine Fotos von mir im weltweiten Internet vorhanden wären.

 (Beta) < Text to image



portrait of the german journalist and author burkhard schröder wearing a tuxedo standing in front of the Arc de Triomphe de l'Étoile in paris, background realistic

Refresh

picture of the german journalist and author Burkhard Schröder wearing a tuxedo, background Arc de Triomphe Paris

(Adobe)

Andere Aufgaben sind für die KI Photoshops (per Browser) einfach – das würde ich mit Gimp nur nach langem Fummeln hinkriegen. Ich nahm ein [Selfie](#) und ersetzte den Hintergrund mit dem Pariser Triumphbogen. Das dauerte nur ein paar Sekunden. Man sieht das dem Ergebnis an. Die Ränder sind ungefähr so realistisch wie das Meer und die Galeeren hinter dem Floß mit Charlton Heston (Judah Ben-Hur) und Jack Hawkins (Quintus Arrius) in [Ben Hur](#). Ich vermute aber, dass man in ein paar Monaten noch einmal vorbeischauchen muss, um die Qualität einzuschätzen. Vermutlich könnte man auch den Vermerk „not for commercial use“ wegretouchieren. Dazu hatte ich jedoch keine Lust.

